



25. Juli 2011

Ausstellung zu RechtsRock

760 Jugendliche sahen Ausstellung

Kreis Unna. (PK) „RechtsRock – Hass und Rassismus auf's Ohr“. So war eine Wanderausstellung überschrieben, die sich mit den vielseitigen Erscheinungsformen des RechtsRock befasste und am Wochenende zu Ende ging. Die Resonanz war enorm: 33 Klassen mit 760 Jugendlichen besuchten die Ausstellung im Zentrum für Information und Bildung in Unna (ZIB) und ließen sich von speziell geschulten Schülerguides durch die Sammlung führen.

Die Wanderausstellung des „Vereins für Demokratisches Handeln e.V.“ aus Bielefeld war von der RAA Kreis Unna organisiert worden und beschäftigte sich mit den Schwerpunkten Musik, Zeichen und Symbole der rechtstextremen Szene. Sie hinterließ offensichtlich einen nachhaltigen Eindruck bei den Jugendlichen: „Rechtstextremes Gedankengut verpackt in Musik, bekommt keinen Platz im CD Regal“, ist für einen Ausstellungsbesucher ganz klar.

Als besonders bedrückend empfunden wurde die Installation mit den Namen der Todesopfer von rechtsextremistisch motivierten Gewalttaten. Die jugendlichen Besucher wurden sich aber nicht nur der Tragödien bewusst. Die Ausstellung schulte auch ihre Wahrnehmung. „Wir haben viel über die mannigfachen und verwirrenden Symbole der rechtsextremen Szene gelernt und können sie jetzt besser erkennen und zuordnen“, zeigten sich einige Ausstellungsbesucher sicher.

Ein großes Kompliment gab es für die Schülerinnen und Schüler des Hansa Berufskollegs und des Märkischen Berufskollegs, die mit viel Engagement und kompetentem Wissen die Schülergruppen betreut haben. Ein dickes Lob erhielten auch die Guides der Geschwister Scholl-Gesamtschule Lünen, der Hellweg Realschule Unna, der Gesamtschule Schwerte und der Gesamtschule Unna-Königsborn, die – obwohl teilweise jünger als die Besucher – durch ihr couragiertes Auftreten und fachliches Wissen beeindruckten.

Nach dem Erfolg der Ausstellung „RechtsRock – Hass und Rassismus auf's Ohr“ plant die RAA Kreis Unna ein weiteres Projekt. Menschenverachtende und diskriminierende Texte in der rechtstextremistischen Musik sollen im Unterricht thematisiert werden. Ab dem nächsten Schuljahr wird die RAA mit der DGB Jugend als Kooperationspartner das Programm „90min gegen Rechtsextremismus“ für die Schulen im Kreis Unna anbieten. Informationen erhalten Interessierte bei der RAA Kreis Unna, Tel. 0 23 07 / 92 48 86.

Foto: Schülerguides führten durch die Ausstellung „RechtsRock – Hass und Rassismus auf's Ohr. Foto: Dennis Treu

Pressekontakt: Kreis Unna - Presse und Kommunikation, Constanze Rauert, Fon 02303 27-1013, E-Mail constanze.rauert@kreis-unna.de

Zu dieser Meldung können wir Ihnen folgendes Medium anbieten:

Ausstellung RechtsRock



Ausstellung RechtsRock

Kreis Unna | Presse und Kommunikation | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna | Tel. 02303 27-1213 | Fax: 02303 27-1699 | E-Mail: pk@kreis-unna.de

Der Kreis Unna im Überblick

Der Kreis Unna ist das geografische Herz Nordrhein-Westfalens und die Brücke zwischen der Metropole Ruhr und Westfalen. Mit seinen zehn Städten und Gemeinden bildet der Kreis Unna einen attraktiven Lebensraum für rund 415.000 Menschen und ist als Logistikstandort Nr. 1 in NRW auch in der Wirtschaftswelt eine gute Adresse. Ob seiner kulturellen Schätze wie etwa Schloss Cappenberg in Selm und dem weltweit einmaligen Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna gilt der Kreis als "feine grüne Mitte". Unterstrichen wird dies durch die Lage im Schnittpunkt von Sauerland, Münsterland und Soester Börde sowie den offiziellen Titel "fahrradfreundlicher Kreis".

Die Pressestelle "Kreis Unna - Presse und Kommunikation" ist Mitglied bei [presse-service.de](http://www.presse-service.de) [<http://www.presse-service.de/>]. Dort können Sie Mitteilungen weiterer Pressestellen recherchieren und per E-Mail abonnieren.

powered by
presse-service.de
